

Interfraktioneller Antrag zur Ausweitung des Hortangebotes in Rheinstetten

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Familien mit Vorschulkindern in Forchheim und Neuburgweier vor dem öffentlichen Anmeldetag schriftlich zu befragen, ob sie im Schuljahr 2015/16 einen Hortplatz bzw. verlängerte Betreuungszeiten in der Schwarzwaldschule wünschen. Bei entsprechender Nachfrage wird bereits ab dem kommenden Schuljahr Hortbetreuung angeboten.

Begründung

Der Schülerhort in Mörsch bietet ein gutes Betreuungsangebot. Um Schulwegzeiten nicht unnötig zu verlängern, halten wir für sinnvoll, zügig ergänzend Hortplätze in Forchheim anzubieten. Diese können in der Schwarzwaldschule angeboten werden, die laut Beschluss vom 16. Dezember 2014 ohnehin zum Grundschulstandort mit Möglichkeit eines Ganztagesbetriebs ausgebaut werden soll.

Wir gehen davon aus, dass der Betreuungsbedarf für Grundschul Kinder über die Kernzeit hinaus gegeben ist. Schließlich kommen aktuell mit 29 Kindern rund ein Drittel der derzeit 85 Kinder im Mörscher Hort aus Forchheim, weitere 3 Kinder aus Neuburgweier.

Eltern brauchen Planungssicherheit. Nur in Kenntnis des Betreuungsangebots können viele Eltern entscheiden, an welche Grundschule sie ihr Kind anmelden. Schulen, Politik und Verwaltung brauchen Zeit, um auf angemeldeten Beschulungs- und Betreuungsbedarf möglichst passgenau zu reagieren. Daher wird die Verwaltung beauftragt, baldmöglichst von allen potenziell an Hortplätzen in Forchheim interessierten Familien möglichst verbindliche Antworten einzuholen und entsprechend die Rahmenbedingungen für ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen.

Unterzeichnet

- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- CDU-Fraktion
- Gruppierung Bürger für Rheinstetten